KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Schweich an
der Römischen Weinstraße
Ortsgemeinde Longen
AGS-Schlüssel: 23506077

Stichtag: 31.05.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 126

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 2

Einwohner gesamt: 128

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	66	52,381	60	47,619	126	100
davon Ausländer	13	54,167	11	45,833	24	19,048
Einwohner nur mit Nebenwohnung	2	100	0	0	2	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**68**	**53,125**	**60**	**46,875**	**128**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	6,349	10	7,937	18	14,286
10-19 Jahre	7	5,556	7	5,556	14	11,111
20-29 Jahre	14	11,111	7	5,556	21	16,667
30-39 Jahre	11	8,73	7	5,556	18	14,286
40-49 Jahre	5	3,968	8	6,349	13	10,317
50-59 Jahre	11	8,73	11	8,73	22	17,46
60-69 Jahre	4	3,175	6	4,762	10	7,937
70-79 Jahre	5	3,968	2	1,587	7	5,556
80-89 Jahre	0	0	1	0,794	1	0,794
90-99 Jahre	1	0,794	1	0,794	2	1,587
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**66**	**52,381**	**60**	**47,619**	**126**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	0	0	2	1,587	2	1,587
3-5 Jahre	4	3,175	2	1,587	6	4,762
6-15 Jahre	8	6,349	9	7,143	17	13,492
16-17 Jahre	1	0,794	3	2,381	4	3,175
18-20 Jahre	2	1,587	1	0,794	3	2,381
gesamt	**15**	**11,905**	**17**	**13,492**	**32**	**25,397**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	1,587	1	0,794	3	2,381
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	1,587	0	0	2	1,587
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	1	0,794	1	0,794
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	1	0,794	1	0,794
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	1	0,794	1	0,794
gesamt	**4**	**3,175**	**4**	**3,175**	**8**	**6,349**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	2	1,587	4	3,175	6	4,762
römisch-katholisch	46	36,508	41	32,54	87	69,048
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	3	2,381	1	0,794	4	3,175
russisch-orthodox	1	0,794	1	0,794	2	1,587
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,794	1	0,794	2	1,587
ohne Angabe, gemeinschaftslos	13	10,317	12	9,524	25	19,841
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**66**	**52,381**	**60**	**47,619**	**126**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	32	25,397	26	20,635	58	46,032
verheiratet	21	16,667	24	19,048	45	35,714
verwitwert	3	2,381	5	3,968	8	6,349
geschieden	5	3,968	4	3,175	9	7,143
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	5	3,968	1	0,794	6	4,762
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**66**	**52,381**	**60**	**47,619**	**126**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.